

Hähnchenmast-Gegner klagen nicht

| 08.12.2009, 15:37

Müddersheim. Die Bürgerinitiative gegen Massentierhaltung und für Umweltschutz (BMUV) wird keine Klage gegen die Genehmigung der Hähnchenmast in Müddersheim einreichen. «Wir wollen vielmehr den endgültigen Beweis erbringen, dass der Kreis eine gravierende Fehlentscheidung getroffen hat», sagte Wolfgang Mödder, Vorsitzender der BMUV.

Aus Sicht der Bürgerinitiative ist die 4.500 Quadratmeter große Ausgleichsfläche für 12.000 Quadratmeter bebaute Fläche «für die bedrohten Vogelarten deutlich zu wenig». Sinnvoller als ein Prozess sei es, der Genehmigungsbehörde eine «unzureichende Berücksichtigung vorgebrachter Bedenken nachzuweisen».

Vorrangige Aufgabe der BMUV sei nun die Kontrolle von Bau und Betrieb der Anlage. Mödder kritisiert, dass Landrat Wolfgang Spelthahn nicht das ganze Instrumentarium zur Verhinderung einer Mast genutzt habe. Seine Positionsbestimmung gegen Massentierhaltung sei «eine leere Worthülse» gewesen.

www.az-web.de/sixcms/detail.php?template=az_detail&id=1143168